

HEIMATKREIS PRENZLAU
in der Landsmannschaft
Berlin-Mark Brandenburg

Lübeck/Ratzeburg, im November 1972

Heimatkreisbetreuer:
Min.a.D. Dr. Lena Ohnesorge
24 Lübeck, Ruhleben 7
Telefon: 0451/59 79 53
oder
Herbert Kossatz
2418 Ratzeburg, Berliner Straße 1
Telefon: 0451/ 39 04

Liebe Heimatfreunde,

wieder geht ein Jahr zu Ende, und wir möchten Ihnen zu den Festtagen und zum Jahreswechsel unsere besten Grüße senden.

Der 31.12.1972 ist für viele ein außerordentlich wichtiger Termin, er ist die letzte Frist zur Anmeldung der Schäden in Mitteldeutschland (Beweissicherungs- u. Feststellungsgesetz). Nach unserer Information rechnet das Bundes-Ausgleichsamt damit, daß noch über 100 000 Berechtigte keinen Antrag gestellt haben. Darum dieser dringende Hinweis, bei Ihrem örtlichen Ausgleichsamt die Formulare zu besorgen, schnellstens diese auszufüllen, möglichst Unterlagen beifügen oder Zeugen angeben, auf jeden Fall aber den Antrag stellen, es erfolgen dann amtliche Ermittlungen. Alle übrigen Informationen erteilt Ihnen das Ausgleichsamt Ihres Wohnsitzes. Es muß Sie auch belehren über das Wahlrecht zwischen Hauptentschädigung oder LAG-Rente. Die Bearbeitung dauert leider lange und der niedrige Betrag der endlichen Hauptentschädigung ist sicher enttäuschend, aber besser wenig als nichts.

- a) Die Ausgleichsämter können bei Original-Unterlagen ohne Einschaltung der Auskunftsstellen selbständig entscheiden.
- b) Bei mehrfachen Schäden, z. B. Sparguthaben, Hypotheken, Haus- und Grundbesitz, landwirtschaftliche Vermögen, können sie über entscheidungsreife Teile sofort Teilbescheide erlassen.
- c) Bevorzugt werden Geschädigte in hohem Lebensalter oder solche, die die Hauptentschädigung für Milderung sozialer Notstände brauchen oder zur Nachentrichtung freiwilliger Beiträge zu den gesetzlichen Rentenversicherungen, zur Bildung von land- und forstwirtschaftlichem Vermögen, von Grundvermögen, von Betriebsvermögen oder zur Begründung und Festigung wirtschaftlicher Selbständigkeit benötigen. Hierauf können sich alle berufen, wenn diese Voraussetzungen vorliegen.

Leider ist die Personallage bei den Ausgleichsämtern oftmals sehr kritisch. Verhandeln Sie aber ruhig und sachlich mit dem Amt. Die Ausgleichsämter sind angewiesen, die Geschädigten zu beraten.

Zu unserer Freude haben wir von einer Reihe Geschädigter aus Stadt und Kreis Prenzlau gehört, daß sie bereits Auszahlungen von Teilen oder der ganzen Hauptentschädigung erhalten haben. Achten Sie auch auf die mit 10 % aufzuwertenden Sparbücher. Neuerdings "sollen" diese nach einem besonderen Gesetz von einer Abwicklungsstelle bearbeitet werden statt wie bisher vom Ausgleichsamt, genaues ist uns noch nicht bekannt. Wir berichten darüber beim nächsten Treffen.

Im Februar oder März 1973 werden wir Ihnen die Einladung zu unserem Heimattreffen am 28./29. April 1973 in Lübeck in der "Schwarzbunten" (Hanse-Hotel) wieder zusenden. Der Termin erscheint uns günstig, weil der folgende Dienstag (1. Mai) wieder ein Feiertag ist. Auf allgemeinen Wunsch findet der Gottesdienst diesmal im beheizten Dom statt.

Der Druck der Einladungskarten ist wieder von Herrn Werner Otto (Otto-Versand) freundlichst übernommen worden, ebenso der erforderlich gewordene Neudruck des Anschriftenverzeichnisses, das Ihnen entweder mit diesem Brief oder mit der Einladung zusammen zugeht. Herr Werner Otto hat uns auch diesmal wieder einen baren Zuschuß für das Heimattreffen überwiesen. Da Sie aber wissen, wie teuer allein die Postgebühren geworden sind (für beide Versendungen rund 1000,--), wären wir dankbar, wenn Sie uns zur Deckung der weiteren Unkosten und als Gegengabe für das Anschriftenverzeichnis eine kleine Spende auf das Konto Heimatkreis Prenzlau bei der Handelsbank Lübeck 70/03897 überweisen würden.

Bitte prüfen Sie das Anschriftenverzeichnis und teilen Sie Änderungen und Ergänzungen unserer Geschäftsstelle 2418 Ratzeburg, Berliner Straße 1 mit.

Die Heimatauskunftsstelle Berlin sucht immer noch nach "Wissens-trägern", die über Grundstücke, Betriebe, in Stadt und Land Auskunft geben können. Bitte melden Sie solche Anschriften an uns zur Weitergabe.

Diesem Schreiben liegt eine Liste der Todesfälle bei von unseren Landsleuten, soweit sie uns bekannt geworden sind. Wir werden ihrer in würdiger Form auf unserem Heimattreffen gedenken.

Wir hoffen alle, daß die Verträge, die die Bundesrepublik mit der DDR abgeschlossen hat oder noch verhandelt, recht vielen von uns die Möglichkeit geben wird, die alte Heimat wiederzusehen, auch wenn sie keine Verwandten mehr dort haben und, daß die Verbindung zu alten Bekannten sich weiter verstärkt, und wir uns sicher alle freuen, auch einmal jüngere Besucher in der Bundesrepublik bei uns zu sehen.

In diesem Sinne grüßen wir Sie alle

in heimatlicher Verbundenheit und mit guten Wünschen

Ihre

Dr. Lena Ohnesorge, Landesminister a. D.
Herbert Kossatz, Verwaltungsdirektor a. D.

Herbert Kossatz
Telefon: 04541/3904